



HLV, Birkenweg 10, 63584 Gründau

per Mail an die hessischen Presseorgane

Medien- mitteilung

Evangelische Landeskirchen angemahnt *Hessischer Landesverband Mobilfunksenderfreie Wohngebiete (HLV) verweist auf Kirchenblatt*

Hessischer
Landesverband
Mobilfunksenderfreie
Wohngebiete e.V.

Postanschrift:
HLV
Birkenweg 10
63584 Gründau

Weitere Informationen:
Tel:
Fax: 0721/15 41 35 144
info@hessenbiss.de
www.hessenbiss.de

2. April 2008

Mit jeweils separaten Schreiben hat der HLV die beiden Hessischen Evangelischen Landeskirchen EKKW (Evangelische Kirche Kurhessen-Waldeck) und EKHN (Evangelische Kirche in Hessen und Nassau) erneut auf die Mobilfunksendeanlagen in Kirchtürmen angesprochen.

In den Schreiben wurden die für die Landeskirchen verantwortlichen Herren Professoren Bischof Dr. Martin Hein für die EKKW und Kirchenpräsident Dr. Peter Steinacker für die EKHN noch einmal auf das Gefährdungspotential durch Sendeanlagen in Kirchenbauten hingewiesen und deren diesbezügliche Mitverantwortung für von dort ausgehenden Gefahren angemahnt.

Der HLV verweist auf Erkenntnisse unabhängiger Wissenschaftler, dass sich Schädigungen in der jüngeren Vergangenheit dramatisch verdichtet haben.

So heißt es u.a.: "Die Europäische Umweltagentur hat vor einer möglichen Umweltkatastrophe gewarnt. Die internationale BIOINITIATIVE WORKING GROUP führender Wissenschaftler hat an der Auswertung von 2000 Studien gezeigt, wie viel an Schädigungen und Gefährdungen – entgegen den üblichen Beteuerungen – in Wahrheit bewiesen ist und hat ebenso nachgewiesen, wie untauglich geltende Grenzwerte sind, welche die Bevölkerung schützen sollen."

Dem hessischen Bischof und dem Kirchenpräsidenten wurde die Lektüre eines äußerst bemerkenswerten Berichtes im Bayrischen Sonntagsblatt Nr. 12/2008 vom 23. März 2008 anempfohlen, in welchem der Theologe Prof. Dr. Werner Thiede unter der Headline

„Wie schädlich ist Mobilfunk – Neue Forschungen geben zu denken und fordern die Kirchen heraus“ Position bezieht.



Die Kirchenrepräsentanten werden auch im Hinblick auf die Bewahrung der Schöpfung unter den Aspekten Ethik und Moral an Ihre persönliche Verantwortung erinnert und dazu aufgefordert, Sendeanlagen in Kirchtürmen aufzukündigen um damit einen pragmatischen Beitrag zur Konfliktlösung gespalteter Kirchengemeinden zu leisten. (at/kb)